



SPD

2014 BIS 2019

MODERNE SCHULPOLITIK

Mit unserer Bildungspolitik haben wir die schwerwiegenden Fehler der CDU-FDP-Regierung repariert.

Wir haben dafür gesorgt, dass der Lehrkräftemangel Schritt für Schritt behoben wird, dass Seiteneinsteiger*innen gut ausgebildet werden und das Elternrecht zur freien Schulwahl gestärkt wird.

Mit einem modernen Schulgesetz haben wir die Voraussetzungen dafür geschaffen, dass sich die Bildungspolitik in den kommenden Jahren tatsächlich der Zukunft zuwenden kann.

AUSGANGSLAGE 2014

Die Bildungspolitik von Schwarzgelb beschränkte sich darauf, die erfolgreichen Modellversuche zur Gemeinschaftsschule abzuwickeln und Mittelschulen in Oberschulen umzubenennen.

WAS HAT DIE SPD IM LANDTAG GEMACHT?

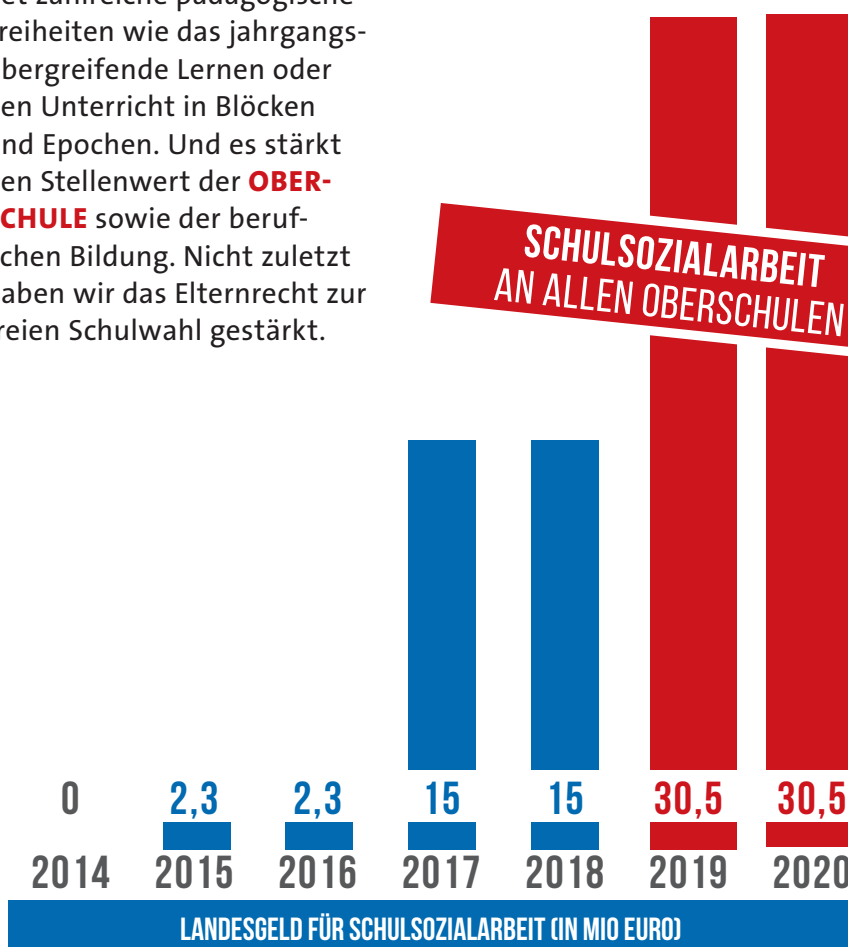
In der ersten Hälfte der Legislatur stand die Überarbeitung des **SCHULGESETZES** an. Daran konnten sich Eltern, Lehrer und Schüler beteiligen. Die

SPD hat durchgesetzt, dass viele dieser Anregungen am Ende auch in das Schulgesetz aufgenommen wurden.

Mit dem neuen Gesetz haben wir den **ERZIEHUNGS- UND BILDUNGS-AUFTRAG** der Schule gänzlich neu gestaltet: Selbstständigkeit, wertorientierte Bildung und der Erwerb von Kompetenzen spielen darin eine große Rolle.

Das Gesetz ermöglicht außerdem den **ERHALT UND DIE NEUGRÜNDUNG KLEINER SCHULSTANDORTE**, es eröffnet zahlreiche pädagogische Freiheiten wie das jahrgangsübergreifende Lernen oder den Unterricht in Blöcken und Epochen. Und es stärkt den Stellenwert der **OBER-SCHULE** sowie der beruflichen Bildung. Nicht zuletzt haben wir das Elternrecht zur freien Schulwahl gestärkt.

Nach unserer erfolgreichen Klage beim Sächsischen Verfassungsgerichtshof stand fest, dass das Gesetz über Schulen in freier Trägerschaft geändert werden musste. Gleich zu Beginn der Legislatur setzten wir durch, dass **SCHULEN IN FREIER TRÄGERSCHAFT** genauso wie Schulen in öffentlicher Trägerschaft Adressaten des Bildungsauftrages sind, ohne dass ein Vorrang der einen oder anderen besteht. Die Freien Schulen bekommen mehr Geld, die



Wartezeit in der Gründungsphase ist kürzer, die Teilhabe an der Eltern- und Schülermitwirkung wurde gestärkt.

Mit dem **LANDESPROGRAMM SCHULSOZIALARBEIT**, mit dem Einsatz von Praxisberatern, mit der Verdoppelung der Mittel für **GANZTAGSANGEBOTE** und auch mit dem Programm **SCHULASSISTENZ** haben wir dafür gesorgt, dass mehr Personal aus unterschiedlichen Professionen an unseren Schulen tätig ist. Damit erhalten einerseits die Lehrkräfte Unterstützung. Andererseits sind so vor allem für die Schülerinnen und Schüler wichtige neue Ansprechpartner und Impulsgeber in den Schulalltag getreten.

KONKRET

- 2017 wurde ein neues Schulgesetz beschlossen, das auf Drängen der SPD sehr viele Vorschläge von Eltern, Lehrern und Schülern aufgegriffen hat
- Das Gesetz für die Freien Schulen wurde nach einem von der SPD erwirkten Verfassungsgerichtsurteil angepasst
- Erstmals gibt es ein Landesprogramm Schulsozialarbeit
- Das Geld für Ganztagsangebote wurde deutlich erhöht
- Mit dem Doppelhaushalt 2019/20 gibt es ein großes Bildungsbauprogramm, mit dem viele Schulen gebaut und modernisiert werden können

	2014	2019
Freie Schulen	230 Mio. Euro	398 Mio. Euro
Schulassistenten	keine	169 Stellen
Schulsozialarbeit	0 Euro	30,5 Mio. Euro
Ganztags-Angebote	22,4 Mio. Euro	36,7 Mio. Euro
Inklusion	0,6 Mio. Euro	4,67 Mio. Euro
Berufsorientierung	1 Mio. Euro	15,23 Mio. Euro

Damit dringend benötigte Schulen gebaut und bestehende Schulen modernisiert werden, haben wir ein großes **BILDUNGSBAUPROGRAMM** initiiert.

Wir haben die Voraussetzungen dafür geschaffen, dass

sich die Bildungspolitik in den kommenden Jahren tatsächlich der Zukunft zuwenden kann.

Unser Ziel bleibt die **GEMEINSCHAFTSSCHULE** und damit längeres gemeinsames Lernen in Sachsen.

DAS NEUE

BILDUNGS-BAUPROGRAMM

310,5 MIO. EURO FÜR
DRESDEN, LEIPZIG UND CHEMNITZ

179 MIO. EURO FÜR
LANDESPROGRAMM

225 MIO. EURO
VOM BUND



60 PROZENT FÖRDERUNG
FÜR STÄDTE UND
GEMEINDEN



(VORHER: 40%)

715 MILLIONEN EURO
INSGESAMT IN DEN JAHREN
2019 BIS 2023 FÜR DRINGEND
BENÖTIGTE INVESTITIONEN IN
SCHULEN UND KINDERGÄRTEN.

PARLAMENTARISCHE INITIATIVEN

6/7699 Jahrgangsübergreifender Unterricht

6/12061 Ganztagsangebote (GTA) qualitativ weiterentwickeln

6/13896 Qualitätsentwicklung an Schulen voranbringen - Unterstützungssystem Schulentwicklung (USYS) neu ausrichten

6/7140 Einführung eines Landesprogramms Schulsozialarbeit für Sachsen

6/7136 Viertes Gesetz zur Änderung des Schulgesetzes für den Freistaat Sachsen

6/1246 Sächsisches Gesetz über Schulen in freier Trägerschaft (SächsFrTrSchulG)

6/5078 Gesetz zur Weiterentwicklung

des Schulwesens im Freistaat Sachsen

6/9225 zu Drs 6/9118 Beschlussempfehlung des Ausschusses für Schule und Sport zum „Gesetz zur Weiterentwicklung des Schulwesens im Freistaat Sachsen: Auf dem Weg zur inklusiven Schule“

6/9226 zu Drs 6/9118 Beschlussempfehlung des Ausschusses für Schule und Sport zum „Gesetz zur Weiterentwicklung des Schulwesens im Freistaat Sachsen“ (Drs. 6/5078)

6/777 DHH 2015/16

6/5550 DHH 2017/18

6/13900 DHH 2019/20

Eine Information der SPD-Fraktion im Sächsischen Landtag zur parlamentarischen Arbeit in der 6. Legislatur.

SPD-FRAKTION IM SÄCHSISCHEN LANDTAG

BERNHARD-VON-LINDENAU-PLATZ 1, 01067 DRESDEN

DAS KANN SICH SEHEN LASSEN.



SPD